

STUDIENGANG B.A. MUSIKBUSINESS

BEWERBUNGSFORMULAR ZUM WINTERSEMESTER 24/25

BEWERBUNGSSCHLUSS: 30. APRIL 2024

Lichtbild
hier
hochladen
oder separat
z.B. im
Lebenslauf

VORNAME _____

NAME _____

GEBURTSDATUM, -ORT _____

GESCHLECHT (M/W/D) _____

STAATSANGEHÖRIGKEIT _____

STRASSE _____

PLZ, WOHNORT _____

LAND, BUNDESLAND _____

TELEFON _____

E-MAIL _____

INTERNETAUFTRITT _____

Wie haben Sie von der Popakademie Baden-Württemberg erfahren?

SCHWERPUNKTE (VGL. ANLAGE BUSINESSTYPEN):

Meine voraussichtlichen Schwerpunkte im Studium/Beruf sehe ich in folgenden Bereichen

(bitte max. 2 Bereiche angeben):

- Künstlerentwicklung Marketing- und Vertriebsmanagement Business Management
 Community Management Digital Innovation Management

ANMERKUNG: Die Angabe zum Studienschwerpunkt dient der Information und zur Optimierung des Studienangebotes (vgl. dazu auch Businesstypen in den Anlagen). Die endgültige Wahl des Studienschwerpunktes ist für das Ende des ersten Studienjahres vorgesehen. Es besteht kein Anspruch auf eine Aufnahme in die angegebenen Bereiche. Die abschließende Entscheidung bleibt der Direktion/Studiengangsleitung vorbehalten.

SCHULE/AUSBILDUNG/BERUF (BITTE ANKREUZEN):

- Abitur Fachhochschulreife/
fachgebundene
Hochschulreife
- Abschluss an
einer FH/DHBW Abschluss einer Universität Sonstige hochschulqualifizierende Abschlüsse, nämlich:
-

Abgeschlossene Berufsausbildung:

Studienzeit an anderen Hochschulen:

Abgeschlossenes Studium in Fachrichtung:

Hochschulzugang über berufliche Qualifikation:

Studienbezogene praktische Erfahrungen (Welche Firma? Wie viele Monate? Welche Tätigkeit?):

ICH BEWERBE MICH HIERMIT UM DIE ZULASSUNG ZUM STUDIENGANG MUSIKBUSINESS.

Ich versichere, dass alle Angaben in meinem Bewerbungsformular der Wahrheit entsprechen und ich das Schreiben zur Motivation und Eignung selbst erstellt habe. Ich bin mit dem Zulassungsverfahren und der Zulassungsverordnung (insb. den §1, 2, 3-11) einverstanden.

Die an der Popakademie Baden-Württemberg geltenden Vorschriften werden von mir anerkannt. Die geforderten Bewerbungsunterlagen liegen bei. Für den Fall, dass ich die Aufnahmeprüfung bestehe, erkläre ich meine Teilnahme an der Ausbildung im Studiengang Musikbusiness an der Popakademie Baden-Württemberg. Treten nach Bestehen der Aufnahmeprüfung allerdings wichtige Umstände ein, die mir die Teilnahme am Studiengang unmöglich machen, teile ich dies vor Studienbeginn mit.

ZUTREFFENDES BITTE ANKREUZEN:

- Erstbewerbung
- Bereits beworben, aber keine Teilnahme an Aufnahmeprüfung
Studiengang: _____ Jahr: _____
- Bereits einmal an einer Aufnahmeprüfung an der Popakademie teilgenommen
Studiengang: _____ Jahr: _____
- Ich bewerbe mich an der Popakademie zum Wintersemester 24/25 ebenfalls für den Studiengang:

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Im Zuge Ihrer Bewerbung werden von der Popakademie Baden-Württemberg die benötigten Daten gemäß §12 des baden-württembergischen Hochschulgesetzes erhoben. Die Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten erfolgt unter Beachtung der Bestimmungen des baden-württembergischen Landesdatenschutzgesetzes in der jeweils gültigen Fassung.

Datum: _____ Unterschrift: _____

MERKBLATT ZUM BEWERBUNGSVERFAHREN

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Mit diesem Antrag auf Zulassung sind gleichzeitig folgende Bewerbungsunterlagen hochzuladen:

1. Komplett ausgefülltes Bewerbungsformular
2. Nachweis der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife, Fachhochschulreife oder über eine in Baden-Württemberg als gleichwertig anerkannte Vorbildung
3. Schulzeugniskopien, Preise, Empfehlungsschreiben, Praktikums-/Arbeitszeugnisse als Sammel-PDF.
4. Projektbericht: Sollten Sie Ihre Praxiserfahrung im Rahmen eines oder mehrerer Projekte ohne Anbindung an ein Unternehmen erworben haben (z.B. Veranstaltungsorganisation, Management einer Band oder eines/einer Künstler:in, erstellen Sie bitte einen ausführlichen Projektbericht, aus dem die Art und vor allem der zeitliche Umfang Ihrer Tätigkeit hervorgeht.
5. Tabellarischer Lebenslauf
6. Motivationsschreiben: Das Schreiben sollte die folgenden beiden Fragen beinhalten:
 - › Warum haben Sie sich für ein Studium an der Popakademie entschieden und welche inhaltlichen und persönlichen Voraussetzungen bringen Sie mit?
 - › In welchem musikwirtschaftlichen Feld und Sektor wollen Sie sich nach erfolgreichem Abschluss Ihres Studiums engagieren und warum?
Der Umfang dieses Schreibens sollte die Anzahl von 300 Wörter pro Fragestellung nicht überschreiten.

Bewerber:innen aus dem Ausland:

- › Nachweis über ausreichende deutsche Sprachkenntnisse - mindestens Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens des Europarats (z.B. DSH-Prüfung an einer deutschen Hochschule, deutsches Sprachdiplom der KMK Stufe II, kleines Sprachdiplom des Goethe-Instituts, zentrale Oberstufenprüfung des Goethe-Instituts)
- › Die Aufenthaltsgenehmigung ist spätestens beim Studienbeginn vorzulegen.
- › Studienbewerber:innen aus dem Ausland, die eine ausländische Hochschulzugangsberechtigung besitzen, müssen ihrem Zeugnis eine Bescheinigung beifügen, dass diese dem deutschen Abitur gleichwertig ist. (Kontakt: Studentensekretariat der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart, Am Weißenhof 1, 70191 Stuttgart, Tel.: 0711/28440-0).
- › **ACHTUNG:** Für deutsche Staatsbürger:innen mit ausländischem Bildungsnachweis ist das Regierungspräsidium in Stuttgart zuständig! (Kontakt: Regierungspräsidium Stuttgart, Abt. 7 Schule und Bildung, Anerkennungsstelle, Postfach 103642, 70031 Stuttgart, Tel.: 0711/90440-700).

ALLGEMEINES

Als berufliche Praxiserfahrung können auch verschiedene ehrenamtliche und nebenberufliche Tätigkeiten sowie Praktika anerkannt werden, sofern Sie von erheblichem Umfang waren und diese durch Zeugnisse und/oder Projektberichte nachgewiesen sind.

Bitte reichen Sie nur Projektberichte von Vorhaben ein, an denen Sie maßgeblich beteiligt waren und bezeichnen Sie genau Ihren Anteil an dem Projektergebnis bzw. Ihre(n) Aufgabenbereich(e).

Informationen zum Auswahlverfahren:

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist am 30. April findet eine Vorauswahl statt. Die Aufnahmeprüfungen finden voraussichtlich vom 10. bis 14. Juni 2024 statt.

INFORMATIONEN ZUM STUDIENGANG MUSIKBUSINESS

Leitung des Studiengangs Musikbusiness: Prof. Dr. Alexander Endreß

ALLGEMEIN

Der B.A.-Studiengang "Musikbusiness" bietet eine grundständig betriebswirtschaftliche Ausbildung für die Musik- und Kreativwirtschaftsindustrie an. Er qualifiziert dabei für Arbeitgeber wie Labels, Musikverlage, Musikvertriebsdienste, Booking- und Konzertagenturen, Artist Management Agenturen, Werbeagenturen sowie allen anderen Unternehmen, in denen ein weiterer Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Auswertung von Musik besteht.

STRUKTUR

In einem zweisemestrigen Grundstudium wird in Grundkursen und in den Vertiefungsbereichen Musikwirtschaft, Unternehmensmanagement, Medienkunde und Kommunikation, Business Affairs und Geschichte der Populären Musik bzw. im künstlerisch-kreativen Bereich Studio, Band, Producing, Stage und Repertoire (ca. 20% Studienanteil) ein fundierter Überblick über das Berufsfeld Musikbusiness, Popkultur und Popmusikproduktion sowie Popmusikgeschichte vermittelt. Im viersemestrigen Projektstudium erfolgt eine Fokussierung auf Basis des gewählten Ausbildungsschwerpunkts (s.u.). Im Vordergrund stehen neben Seminaren und Fallstudien praxisorientierte Projektarbeiten, unterstützt durch Branchen-Praktika.

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE UND SPEZIALISIERUNGSBEREICHE

- › Künstlerentwicklung
- › Marketing- und Vertriebsmanagement
- › Business Management
- › Community Management
- › Digital Innovation Management

INHALTE IM GRUNDSTUDIUM

- › Schlüsselqualifikationen (Selbstmanagement, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, Grundlagen zu den Methoden der empirischen Sozialforschung, Projektmanagement)
- › Grundlagen des Musikbusiness (Künstlerentwicklung und Verwertung, Existenzgründung und Unternehmensgründung) sowie künstlerische Grundlagen (Musikproduktion, Image / Stage / Performance)
- › Unternehmensmanagement (u.a. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Marketing, Ökonomie)
- › Musikwirtschaft (u.a. A&R-Management, Künstlermanagement, Eventmanagement, Musikverlagswesen, Produktmanagement, digitales Musikmarketing, Urheberrecht)
- › Business Affairs (Recht, Finanzbuchhaltung, Finanzmathematik, Steuern)
- › Medienkunde und Kommunikation (u.a. Kommunikationsforschung, Webtechnologien, Mediengeschichte, Public Relations, Medientechnik, Medienpsychologie)
- › Geschichte der Populären Musik

WAHLPFLICHTFÄCHER IMPROJEKTSTUDIUM

Digitales Musikmarketing, Musikrecht, Existenzgründung, Strategisches Unternehmensmanagement, Finanzen/Kostenrechnung/Controlling, Artist Development, Musiktheorie und Songanalyse, Popkultur, Kommunikationswissenschaft, Populäre Musiken der Welt, Sound: Recording, Bandtraining und Ensembleleitung, Marketing, Innovationsmanagement, Kulturmanagement, Webtechnologie, Künstlermanagement, Musikbusiness 3.0, Verlag, Medien, Konzerte und Events

Studiengebühren: keine – bei einem Zweitstudium und für Studierende außerhalb der EU können Studiengebühren anfallen, nähere Infos unter

<https://www.popakademie.de/de/studium/musikbusiness-ba/facts/>

Studierendenwerksbeitrag: 107,80 Euro pro Semester (Stand Sommersemester 2024)

Bafög: Das Studium an der Popakademie berechtigt zur Förderung gemäß dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (Bafög).

Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie unter www.popakademie.de

BUSINESSTYPEN	KURZBESCHREIBUNG	QUALIFIZIERUNGSZIELE	BERUFSFELDER (TYPISCHE BEISPIELE)
KÜNSTLERENTWICKLUNG	Künstlerentwickler/-innen arbeiten gemeinsam mit den kreativen Köpfen und anderen Businesspartnern/-innen an künstlerischen Ideen und Visionen. Keiner kennt Stärken und Schwächen von Künstlern/-innen so gut wie die Künstlerentwickler/-innen. Sie sind Partner/-innen, Berater/-innen, Manager/-innen und Visionäre/-innen und entwickeln das Branchenumfeld.	Artist Development (Bands & Trends und das Branchenumfeld), Künstlermanagement, gute musikalische Kenntnisse (zumindest Theorie), fundierte Kenntnisse der betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ A&R oder Produktmanagement in einer Plattenfirma oder in einem Verlag ▶ (Personal-) Management ▶ Artist Coaching & Beratung
MARKETING- UND VERTRIEBSMANAGEMENT	Im Fokus von Marketing und Vertrieb stehen der Verkauf, die Kommunikation und das Überzeugen von Menschen. Produkte und Visionen an den Mann und die Frau zu bringen, erfordert Kreativität. Gleichzeitig beinhaltet das Marketing- und Vertriebsmanagement das Aufspüren und Erkennen neuer Trends sowie die Einschätzung der Stärken und Schwächen von Produkten.	Marketing und Medien, Kommunikation, Personalführung, Networking. Gute Kenntnisse der Musik und Medienbranche und der aktuellen Trends.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Labels und Verlage in Marketing/Vertrieb/Promotion ▶ Marketing-/Promotionagenturen ▶ Medien- und Eventbereich ▶ Konsumgüterbereich (Jugend und Lifestyle orientiert) ▶ Markt- und Medienforschung
BUSINESS MANAGEMENT	Den wirtschaftlichen Ertrag immer fest im Blick steuern Businessmanager/-innen Künstler/-innen und Unternehmen zum Erfolg. Keiner macht ihnen etwas vor, wenn CD-Produktionen, Tourneen oder Marketingkampagnen kalkuliert, Verträge abgeschlossen oder neue Strategien für das Unternehmen entwickelt werden.	Finanzen/Buchhaltung, Recht, Steuern, Organisation und Management. Gute Kenntnisse der realen Marktpreise.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Führungskraft in Unternehmen der Musikwirtschaft (bspw. Geschäftsführung, strategische Unternehmensplanung) ▶ Existenzgründung (bspw. als kaufmännischer Kopf in einem Gründer/-innenteam) ▶ Business Management für Künstler/-innen ▶ Unternehmensberatung
COMMUNITY MANAGEMENT	Die Zeiten ändern sich. Die Branche ist dynamisch, keine/r kann alle Ressourcen selbst aufbauen. In Betrieben, Institutionen und vor allem in Städten und Kommunen werden Fachkräfte mit Expertise gebraucht, die den Aufbau von Kooperationen und Netzwerken realisieren, neue Projekte entwickeln und erfolgreich umsetzen.	Als Allrounder/-in unter den Businesstypen ist ein fundiertes Basis-Know-how in allen Bereichen erforderlich. Schwerpunkte: Organisation, Management (inkl. Projekt- und Eventmanagement), Medien, Kommunikation.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Rock- und Popbeauftragte in Städten und Kommunen ▶ Kulturmanagement in Unternehmen/Institutionen (v.a. im Bereich Projekt- und Eventmanagement oder Produktentwicklung) ▶ Unternehmensberatung
DIGITAL INNOVATION MANAGEMENT	Die Digitalisierung und das Internet bewirken große Veränderungen in Kultur, Gesellschaft, Technologie, Wirtschaft und Recht. Dabei kollidiert das neue Selbstverständnis der digitalen Ära an vielen Stellen mit den bisherigen Strukturen, Konventionen und Traditionen. Eine sinnvolle Ausbildung muss die Basis schaffen, beide Extreme zusammenzuführen. Die Moderation zwischen Bewährtem und Neuem ist unverzichtbare Voraussetzung, um wertvolle Zukunftsmodelle zu entwickeln.	Digital Innovation Manager/-innen sind fest verwurzelt in der digital vernetzten Musikwelt. Sie sind im Bilde über die neuesten Entwicklungen im Web. Ihre ökonomischen und rechtlichen Kenntnisse, die Kenntnis der digitalen Kultur sowie die Technologien der „Net Generation“ helfen ihnen bei der Analyse und Gestaltung neuer Lösungsansätze im Internet- und Mobilbereich.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Produkt- und Künstlermanagement im digitalen Umfeld ▶ PR- und Werbeagenturen ▶ Führungsposition in digitalen Musik- und Medienunternehmen ▶ Consulting für Medien- und Entertainmentfirmen und Investoren ▶ Content Management in Mobilfunkfirmen und Markenunternehmen ▶ Entrepreneurship